



# Jahresrückblick 2022



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



gerne lade ich Sie dazu ein gemeinsam das Jahr 2022 in Schemmerhofen Revue passieren zu lassen. Nach meinem Amtsantritt im November habe ich zwar nur einen kurzen Blick aus der örtlichen Verwaltungsperspektive erhalten, dafür aber einen anderen Blick aus der Wahlkampfperspektive.

Über das zurückliegende Jahr lässt sich viel sagen, aber langweilig war es mit Sicherheit nicht. Auch an Schemmerhofen sind die Weltgeschehnisse nicht spurlos vorbeigegangen. Die Auswirkungen und Nachwirkungen der Pandemie bestimmen nach wie vor weite Teile unseres Alltags. Menschen, die vor dem Krieg in der nahen Ukraine flüchten, kommen bei uns an.

Mit dem Krieg sind Ängste und Unsicherheiten im eigenen Land verbunden. Unwetterereignisse haben sich in Folge des Klimawandels weiter gemehrt. Energiekrise und Inflation belasten die privaten, gewerblichen und öffentlichen Haushalte.

Aber auch viel Schönes hat sich 2022 ereignet. Um nur eines dieser Ereignisse in diesem Rückblick vorwegzunehmen, konnten wir, weitgehend von Corona-Regelungen befreit, das 50-jährige Bestehen unserer schönen Gemeinde Schemmerhofen feiern. Ihre Wahl des neuen Bürgermeisters von Schemmerhofen war, für mich persönlich, mit Abstand das schönste Ereignis in diesem Jahr. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für Ihr Vertrauen aufs Herzlichste bedanken.

Betrachten wir nun im Folgenden die Leistungen der Bürgerschaft, Vereine, Kirchen, Feuerwehr, DRK und der Verwaltung unter der Führung meines Amtsvorgängers Mario Glaser. Mit vielen Bildern aber auch mit Zahlen und Fakten möchten wir Sie informieren und dabei das vergangene Jahr mit seinen Geschehnissen im Guten wie im Schlechten festhalten.

Für viele Projekte wurde 2022 der Grundstein gelegt und ich bin froh und dankbar, dass ich die Entwicklung dieser Projekte gemeinsam mit Ihnen in den kommenden Jahren gestalten, erleben und in den nächsten Rückblicken wiederentdecken kann.

Viel Spaß beim Schmökern wünscht Ihnen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus W. Tappeser', with a long, sweeping horizontal line extending to the right.

Klaus Wilhelm Tappeser  
Bürgermeister

## GEMEINDEENTWICKLUNG 2022

### Rückschlagventil für den Hochwasserschutz in Schemmerberg eingebaut

Im Bereich der Kreuzung Hauffstraße/Rißstraße in Schemmerberg mündet die Regenwasserkanalisation der Ortslage in die Riß. Bei entsprechend hohem Wasserstand der Riß, beispielsweise nach Starkregenfällen flussaufwärts, kam es in diesem Bereich in der Vergangenheit zu einem Rückstau im Kanal. Dies hatte zur Folge, dass an verschiedenen Tiefpunkten rund um die Straßenzüge Hölderlinstraße/Rißstraße/Hauffstraße/Raiffeisenstraße Wasser aus den Einlaufschächten der Straßenentwässerung ausgetreten ist und Überschwemmungen verursacht hat. Zusammen mit dem Ingenieurbüro RSI aus Ummendorf wurde in der Vergangenheit intensiv nach einer Lösung für dieses Problem gesucht. Im vergangenen Jahr hat die schwedische Firma Wapro bei einem Vororttermin ein spezielles Rückschlagventil vorgestellt, welches in die bestehende Regenwasserkanalisation integriert werden kann und das Rückstauproblem lösen soll. Das Rückschlagventil ist so konzipiert, dass die Strömungsverhältnisse des Kanals durch Differenzialdruck autark optimal geregelt werden können und zudem Ablagerungen vermieden werden. In Abflussrichtung öffnet die Membran des Ventils, um das Regen- und Schmelzwasser in die Riß abzuführen, sobald im Regenwasserkanal durch einen gewissen Wasserstand genügend Druck aufgebaut wurde. Führt die Riß Hochwasser kann durch die geschlossene Membran des Ventils kein Rückstau in der Kanalisation gebildet werden. Der Abfluss des Regen- und Schmelzwassers ist wieder gewährleistet, sobald der

Normalwasserstand erreicht wird und die Druckverhältnisse wieder den normalen Umständen entsprechen. Am **2. Februar 2022** wurde der WaStop durch den Bauhof der Gemeinde Schemmerhofen, unter Anleitung von Herrn von Radloff der Firma Wapro, in die bestehende Kanalisation eingebaut. Das Rückstauventil "WaStop" der Firma Wapro wurde in der Vergangenheit weltweit verbaut, in der näheren Umgebung ist die Gemeinde Schemmerhofen die erste Gemeinde, die dieses System nutzt. Mit dem Einbau hofft die Gemeinde die Hochwasserproblematik im Innenbereich von Schemmerberg zu beheben oder zumindest auf ein Mindestmaß begrenzen zu können.



### Spatenstich der Mehrzweckhalle Ingerkingen

Am **7. März 2022** wurde mit dem symbolischen Spatenstich in Ingerkingen ein lang gehegter Wunsch Wirklichkeit. Der Beginn der Abbrucharbeiten durch die Fa. Späth aus Langenenslingen ist gleichzeitig der Spatenstich zur Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle in Ingerkingen. Mit dem Beginn der Arbeiten startet ein modellhaftes Bauvorhaben, das gleichzeitig eine der größten Einzelinvestitionen der nächsten Jahre ist. 14 Monate Bauzeit wurde angesetzt.

Der Gemeinde als Bauherr wurden Gelder vom Land Baden-Württemberg aus dem Sportstättenbauprogramm mit 75.600,- €, dem Ausgleichstock mit 360.000,- € sowie einem Zuschuss über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum mit 500.000,-€ zugesagt.



*Mit ihrem ganz persönlichen Spatenstich unterstützen die Vereins-Urgesteine Hermann Rapp, Guido Stöferle, Bernhard und Norbert Hagel ihr Ingerkingen.*

Besonders zu erwähnen ist das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur". Aus diesem Fördertopf erhält die Gemeinde mit rund 2,2 Mio. € den mit Abstand größten Zuschussbetrag für das Projekt. Eine weitere Förderung mit 250.000 € erhält die Maßnahme als ein "modellhaftes Bauvorhaben" in Baden-Württemberg über das "Holz Innovativ Programm". Die Mittel dafür werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung – Innovation und Energiewende (EFRE 2014-2020) bereitgestellt.

### Einbau Feinbelag Baugebiet Oberfeld II in Alberweiler



Der Feinbelag im Baugebiet Oberfeld II sollte ursprünglich im vergangenen Jahr eingebaut werden. Witterungsbedingt mussten die Arbeiten auf dieses Jahr verschoben werden. Am **12. April 2022** wurde dieser im Baugebiet Oberfeld II durch die Firma Storz eingebaut.

## Ausbau Weetweg in Schemmerhofen

Am **27. April 2022** konnten die Straßenbauarbeiten am Weetweg abgeschlossen werden. Die bestehende Straße wurde zurückgebaut und Untergrundverbesserungen durchgeführt. Im Rahmen des Ausbaus wurde die Straße etwas begradigt und auf eine Fahrbahnbreite von 6,50 m verbreitert. Anschließend wurden noch Angleichungsarbeiten entlang der landwirtschaftlichen Flächen ausgeführt, Schächte höhenmäßig angepasst, die Straßenmarkierung aufgebracht und Leitplanken bzw. Leitpfosten installiert. Ausgeführt wurden die Arbeiten durch die Firma Kutter aus Memmingen. Die Planung und die Baubegleitung hat Herr Wiehl vom Ingenieurbüro Funk übernommen.



## Abnahme Ausbau Riedweg in Altheim

Ebenfalls am **27. April 2022** konnten die Straßenbauarbeiten am Riedweg abgeschlossen werden. Nach dem Rückbau wurde die Fahrbahn auf 6 m verbreitert. In den darauffolgenden Wochen wurden noch Markierungs- und Angleichungsarbeiten entlang der landwirtschaftlichen Flächen vervollständigt.



Ortsvorsteher Marc Hofmann bedankte sich im Rahmen des Abnahmetermins bei der ausführenden Firma Kutter für die gute Arbeit und bei Herrn Wiehl vom IB Funk für die Planung und für die Baubegleitung.

## Übergabe Physio-Räumlichkeiten an Frau Kuhn

Im Herbst 2021 begannen die Umbauarbeiten in den Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenbank in der Weihergasse 2 in Aßmannshardt.



Es wurden neue Räume geschaffen, die Heizung getauscht, Elektroleitungen erneuert und das Gebäude energetisch zu einem Effizienzhaus saniert.

Der Umbau konnte Ende April erfolgreich abgeschlossen werden. Am **3. Mai 2022** wurden die neuen Räumlichkeiten, im Rahmen einer kleinen Feier, der Physiotherapiepraxis Sandra Kuhn übergeben.

Bürgermeister Mario Glaser und Ortsvorsteher Günther Ossewski bedankten sich bei der Architektin Sibylle Hagel für die gute Zusammenarbeit und die Baubegleitung. Im Besonderen wünschten sie Sandra Kuhn viel Erfolg in den neuen Praxisräumen.

### Photovoltaikanlage an der Kläranlage

Am **1. März 2022** fand der Spatenstich für die Photovoltaikanlage in Schemmerberg statt.



Beim Spatenstich anwesend waren Bürgermeister Mario Glaser sowie Ralf Biehl, Geschäftsführer von Erdgas Südwest. Zudem waren Roland Grootherder, Bürgermeister der Gemeinde Attenweiler, Gertrud Müller-Missel, Leiterin der Finanzen der Gemeinde Schemmerhofen und Verbandsrechnerin sowie Thomas Ogger,

Klärwärter, vor Ort. Von Erdgas Südwest nahmen auch Ingo Landthaler, Dr. Ulrich Bucher sowie Energieingenieur Winfried Schneider den Spaten in die Hand.



Die Arbeiten an der Photovoltaikanlage an der Kläranlage Schemmerberg konnten im Sommer abgeschlossen werden. Die Anlage ging am **25. September 2022** in Betrieb und versorgt die Kläranlage seitdem mit Strom. Sie besteht aus drei Reihen mit insgesamt 351 Modulen und wird voraussichtlich über 150.000 kWh Strom pro Jahr produzieren. Fast 70 % dieses Stromertrags kann zum Eigenverbrauch in der Kläranlage verwendet werden.

Der überschüssige Strom wird in das Netz eingespeist und über den Anbieter Regionah vermarktet. Dieses Vermarktungsmodell wurde bewusst gewählt, da so der Strom regional verbraucht wird und auch Bürger der Gemeinde diesen Strom beziehen können. Durch die Anlage wird die CO<sub>2</sub> Belastung um 72 t/Jahr reduziert. Die Gesamtkosten der Investition belaufen sich auf ca. 180.000 €.

## Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Bachmauer entlang der Hauptstraße



Im Sommer wurde die Bachmauer des Mühlbachs entlang der Hauptstraße in Schemmerhofen saniert. Im Rahmen der Bauarbeiten wurde die beschädigte Mauerkrone abgestrahlt und mit einer Epoxidharzbeschichtung instandgesetzt. Im Anschluss an die Betonsanierungsarbeiten wurden von der Firma Bertsch aus Schemmerhofen neue Geländer installiert. Die Arbeiten konnten am **26. August 2022** abgeschlossen werden. Kostenpunkt ca. 85.000 €.

## Ökologische Umgestaltung Hängleswiesen

**Ende August 2022** startete die Firma Gebr. Maier mit der Neugestaltung des Gewässerlaufs des Aßmannshardt Mühlbachs in den Hängleswiesen bei Alberweiler.

Die ökologische Umgestaltung in den Hängleswiesen Alberweiler konnte am **30. November 2022** abgenommen werden. Im Rahmen der Renaturierungsmaßnahme wurde der Bachlauf des Aßmannshardt Mühlbachs mäandriert und die angrenzende Wiesenfläche durch Flutmulden und durch Dammbauwerke einer Wiedervernäsung zugeführt. Im Rahmen der Abnahme bedankte sich

Bürgermeister Tappeser bei der Firma Gebr. Maier aus Aßmannshardt für die gute Ausführung der Arbeiten, bei Herrn Lacher vom IB RSI aus Ummendorf für die Bauüberwachung und bei Herrn Grom für die ökologische Baubegleitung.

Im Frühjahr soll in diesem Bereich ein Stallgebäude mit einer entsprechenden Weidezaunanlage errichtet werden, sodass die Wasserbüffel im April/Mai die Fläche bewirtschaften können.



## Eröffnung Pumptrack Schemmerhofen



Am Samstag, **10. September 2022** konnte die Pumptrack-Anlage am Sportplatz in Schemmerhofen offiziell eröffnet werden.

Im Rahmen der Eröffnung zeigte der Profiradfahrer Korbinian Engstler sein Können auf der Anlage und Herr Konrad Willar, der mit seiner Firma pumptrack.de die Anlage errichtet hat, konnte den ca. 150 Besuchern der Eröffnung die Funktionalität der Anlage näher vorstellen.

Bürgermeister Glaser zeigte sich begeistert von der fertiggestellten Anlage und freute sich, dass die Anlage bereits sehr gut angenommen und genutzt wurde. Er bedankte sich bei der ausführenden Firma für die gute und schnelle Arbeit, beim Gemeinderat für die Beschlussfassung eine solche Anlage zu bauen und beim Haupt- und Bauamt für die Planung und Umsetzung der Maßnahme.



Herr Knut Bögel, der den Bau dieser Anlage mit einigen Eltern mit initiiert hat, bedankte sich bei der Verwaltung und Bürgermeister Mario Glaser für die Umsetzung der Maßnahme und freut sich auf die zukünftige Nutzung der Anlage.

## BETREUUNG UND BILDUNG

### Schemmerhofener Kinder profitieren von Online-Meldungen

Einen Scheck in Höhe von 1.930,20 € übergab Florian Katein, Kommunalberater der Netze BW, an eine Kindertageseinrichtung der Gemeinde Schemmerhofen. Die Summe setzt sich aus eingesparten Portokosten zusammen. Um die Digitalisierung auch bei der Zählerstandserfassung zu fördern, ruft der Stromnetzbetreiber die Kundinnen und Kunden aller Konzessionskommunen dazu auf, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Postkarte, sondern auf elektronischem Wege mitzuteilen. Ziel ist es CO<sub>2</sub> einzusparen, das beim Transport der Karten und bei der Papierproduktion zu Buche schlägt.



Über den Scheck freuen sich (v. li.) Kita-Beauftragte Sabine Moll, Kommunalberater der Netze BW Florian Katein, Kitaleiterin Evelyn Horsch, BM Mario Glaser und die Kinder der Kita Lindenstraße.

„In diesem Jahr haben wir im Regionalzentrum Oberschwaben die Aktion unter das Motto ‘Kinder’ gestellt, die wegen Corona durch geschlossene Betreuungseinrichtungen besonders zu leiden hatten. Darum haben wir angeregt den Spendenbetrag Kindergärten zugutekommen zu lassen“, erklärt Florian Katein.

In der Kita Lindenstraße wurden von der Spende Sonnensegel für die Außenanlagen angeschafft

### Kita Alberweiler bezieht neue Räume

Mit dem symbolischen Spatenstich wurden am 18. Oktober 2021, die Bauarbeiten für den Anbau der Kindertagesstätte in Alberweiler eingeläutet.



Die neuen Räume der Kita Alberweiler konnten Anfang **September 2022** bezogen werden. Die Kinder, Eltern, Leiterin Juliane Romer und die Erzieherinnen freuen sich sehr, dass es in der Kita Alberweiler jetzt die lang ersehnte dritte Kindergartengruppe gibt.

## Digitale Tafelsysteme für die Grundschulen



Die Sommerferien wurden dazu genutzt, die Grundschulen in der Gesamtgemeinde fit für die Zukunft zu machen. Die Firma Rittelmann hat in den Grundschulen Strom- und EDV-Kabel verlegt und alles für eine digitale Tafellösung vorbereitet. Zu Beginn der Sommerferien hat das Team des Bauhofs und die Hausmeister die bisherigen grünen Tafeln ausgebaut. Die Grundschulen in Schemmerhofen und Ingerkingen haben sich für ein Touchmonitorsystem mit Whiteboard-Tafelflügeln entschieden. Die Grundschule in Schemmerberg für eine Beamerlösung mit Whiteboard. Die Arbeiten wurden von der Firma Bochtler ausgeführt. Zu Beginn des neuen Schuljahres stehen in den Grundschulen nunmehr digitale Tafelsysteme zur Verfügung. Die Kosten betragen ca. 180.000 €.

## Neue Leitung in der Kita Aßmannshardt

Seit **Oktober 2022** ist Sarah Roth die neue Kita Leitung in Aßmannshardt. Sie folgt auf Lina Leiverkuß, die umstandshalber die Leitung abgeben hat.



*(v.li.) Ortsvorsteher Günther Ossewski, Sarah Roth, Sabine Moll (Rathaus) und Katja Mohr (Ortsverwaltung) wünschten der neuen Leiterin einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.*

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Erste Gesamt-Hauptversammlung 2022

Bei der Gesamt-Hauptversammlung in der Turn- und Festhalle Aßmannshardt konnte Kommandant Martin Musch neben Bürgermeister Mario Glaser auch stellv. Bürgermeisterin Brigitte Bertsch, Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller, Stefan Behmüller von der Verwaltung und die anwesenden Ortschaftsräte, sowie natürlich alle Feuerwehr-Frauen und -Männer, die Gesamt-Jugendfeuerwehr und die verschiedenen Altersabteilungen begrüßen.

Nach der Totenehrung berichtet Kommandant Musch über Aktuelles der Gesamtfeuerwehr. So sind zurzeit über 170 Feuerwehrleute im Dienst. Die Wehr verfügt aktuell über 12 Fahrzeuge und im Jahr 2021 wurden 133 Einsätze abgearbeitet.

Der Kommandant berichtet weiter über die Beschaffung von 3 Mannschaftstransportfahrzeugen (MTW), deren Umsetzung eines der ersten Projekte des Gesamtausschusses war.

Besonders hob er die Teilnahme der Wehr an der Überlandhilfe im Ahrtal, im Rahmen des Wasserzuges des Landkreises, hervor und dankte den Kameraden dafür. Auch sehr lobenswert nannte er das zurzeit laufende Leistungsabzeichen der Gesamtwehr, unter der Leitung von Kurt Heine. Der Kommandant hob die neu eingerichtete Führungsgruppe unter der Leitung von Daniel Schumacher hervor, in der aus allen Abteilungen Kameraden vertreten sind.

Anschließend berichteten die Abteilungskommandanten über ihre Abteilungen. Der Jugendwart Daniel Schumacher stellte die Daten seiner Jugendfeuerwehr vor, die derzeit aus 30 Jugendlichen besteht. Sie ist eine der größten Jugendwehren im Landkreis.

Bürgermeister Mario Glaser konnte nach den Berichten die Entlastung durchführen. Er zeigte sich begeistert über die Zusammenarbeit der Abteilungen und dankte allen Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz.



## VERWALTUNG

### Bürgermeister Mario Glaser begrüßt neuen Mitarbeiter



Wissam Samara schloss mit enormem Fleiß im Oktober 2021 seine 3-jährige Ausbildung zum Straßenwärter beim Bauhof der Gemeinde Schemmerhofen ab.

Am **1. Januar 2022** hat er nun seine Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgung im Rathaus begonnen.

### Tanja Hagel ist neue Ortsvorsteherin von Schemmerberg

Tanja Hagel wurde in der Gemeinderatsitzung am **21. März 2022** vom Gemeinderat einstimmig gewählt und von Bürgermeister Mario Glaser als Ortsvorsteherin von Schemmerberg vereidigt.

Mario Glaser freute sich über die erste Ortsvorsteherin seit der Gemeindereform 1972 und gratulierte ihr mit einem Blumenstrauß.

Tanja Hagel folgt auf Anton Hinsinger, der auf eigenen Wunsch, nach knapp 18 Jahren aus dem Amt des Ortsvorstehers ausscheidet.

Die neue Ortsvorsteherin und Ortschaftsrätin stellte sich in der Gemeinderatsitzung kurz vor: Tanja Hagel wuchs in Schemmerberg auf, wohnte zweieinhalb Jahre in Altheim und besuchte die Ingerkinger Grundschule. Mit Partner und Tochter lebt sie in Schemmerberg.

Ihre Laufbahn im öffentlichen Dienst begann sie mit der Ausbildung bei der Polizei. Hier war sie in der Einsatzabteilung, im Streifenendienst und als Sportlehrerin tätig.

Ihr Studium an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen schloss sie mit dem Bachelor of Arts (Polizei) ab.

Im Rathaus Schemmerhofen absolvierte sie im Rahmen des Studiums ein Praktikum. Außerdem ist sie Dozentin an der Hochschule für Polizei in Biberach. Seit 2014 ist sie im Schemmerberger Ortschaftsrat.

Abschließend wählte der Gemeinderat Tanja Hagel zum Mitglied im Abwasserzweckverband Schemmerhofen/Attenweiler und im Zweckverband Wasserversorgung Mühlbachgruppe. Auch dort tritt sie die Nachfolge von Anton Hinsinger an.



## Neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro

Seit Juli 2022 arbeitet Ilona Ströbele aus Äpfingen mit einem Beschäftigungsumfang von 20% im Bürgerbüro.



Frau Ströbele war und ist weiterhin bei der Ortsverwaltung Sulmingen beschäftigt. Damit ist ihr das Aufgabengebiet im Bürgerbüro vertraut.

Hauptamtsleiter Alfons Link begrüßte

Frau Ströbele und wünschte ihr viel Spaß und Erfolg im Rathaus Schemmerhofen.

## Neues Dienstfahrzeug der Gemeinde

Die Gemeinde Schemmerhofen fährt nun einen emissionsfreien, 100 % elektrischen Renault ZOE E-TECH vom Autohaus Rapp mit einer Reichweite von bis zu 400 km.



Am Rande des 50-jährigen Gemeinde-Jubiläums haben Andrea Rapp-Kübler sowie Jörg und Daniel Rapp der Gemeinde das neue Dienstfahrzeug übergeben.

Dieses wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung als solches genutzt.

## Armin Werner ist 25 Jahre bei der Gemeinde beschäftigt

Am 1. Dezember 2022 konnte im Rathaus ein besonderes Jubiläum gefeiert werden. Armin Werner, der im Bauhof der Gemeinde beschäftigt ist, konnte sein 25-jähriges Betriebsjubiläum feiern. Zu diesem besonderen Anlass überreichte Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser eine Jubiläumsurkunde und bedankte sich bei Herrn Werner für dessen Arbeit und die Treue.



## Neue Amtsbotin für Schemmerhofen



Seit dem **2. Dezember 2022** ist Andrea Bonna, als Nachfolgerin von Senze Lutz, neue Amtsbotin in Schemmerhofen. Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser begrüßte seine neue Mitarbeiterin und wünschte ihr viel Spaß bei ihrer neuen Tätigkeit.

## Ehrungen langjähriger Mitarbeiter

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeinde am **15. Dezember 2022** wurden Mitarbeiter, die 5, 10 und 25 Jahre bei der Gemeinde Schemmerhofen beschäftigt sind, geehrt. Bürgermeister Klaus W. Tappeser beglückwünschte die anwesenden Mitarbeiter und bedankte sich für ihr Engagement.



Für fünf Jahre wurden von BM Tappeser (rechts) geehrt: (v.li.) Markus Lerch (Verwaltung, Bauamt), Sandra Bailer

(Verwaltung, Bürgerbüro), Maria-Anna Bailer (Kita Löwenzahn), Laura Arendt (Kita Lindenstraße), Katharina Ruf (Kita Lindenstraße), Christine Schultheiß (Sekretariat Mühlbachschule).



Für 10 Jahre Treue wurden Ajshe Adra (Reinigung Mühlbachschule), Ute Engelhardt (Kita Altheim) und Sabine Moll (Verwaltung, Bildung, Betreuung, Soziales) geehrt.

Die nicht anwesenden Jubilare waren:

**25 Jahre:** Armin Werner (Bauhof)

**10 Jahre:** Julia Kuhn (z.Zt. Elternzeit), Sarah Roth (Kita Aßmannshardt, Leitung), Elke Winter (Reinigung Mühlbachschule)

**5 Jahre:** Andrea Aßfalg (Krippe Pusteblume), Lea Bauer (Kita Lindenstraße), Susanne Bauschatz (Krippe Pusteblume), Sandra Bürk (Verwaltung, Kasse), Lidija Frank (Verwaltung, Hauptamt), Doris Fuchs (Betreuung Mühlbachschule), Ilona Haberbosch (Betreuung Mühlbachschule), Yvonne Heß (Kita Löwenzahn), Larissa Lewandowski (Reinigung Aßmannshardt), Lydia Mader (Krippe Pusteblume), Wissam Samara (Verwaltung, Wasserfachkraft), Gabi Spleiss (Verwaltung, Registratur).

## KOMMUNALPOLITIK

### Mario Glaser wird neuer Landrat im Landkreis Biberach



Am **26. Juli 2022** wurde Bürgermeister Glaser in einer öffentlichen Sitzung im Landratsamt Biberach zum neuen Landrat gewählt. Er war der einzige Kandidat.

Von den 57 Kreistagsmitgliedern waren 52 anwesend. Mario Glaser erreichte bereits im ersten Wahlgang die benötigte absolute Mehrheit des gesamten Kreistags mit 47 Stimmen. Mario Glaser übernahm ab dem **17. Oktober 2022** die Leitung des Landratsamts mit seinen zirka 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Landrat Dr. Heiko Schmid.

Die offizielle Vereidigung fand am **3. November** im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried statt.

### Bürgermeisterwahl Kandidatenvorstellung

Am Donnerstag, den **15. September 2022** fand die Vorstellung der Kandidaten für die kommende Bürgermeisterwahl statt. Beworben hatten sich drei Männer und eine Frau. Neben Carmen Ehrmann (Schemmerberg) kandidierten Sven Milverstaedt (Schemmerhofen), Klaus Wilhelm Tappeser (Rottenburg am Neckar) und Samuel Speitelbach (Ravenstein). In der vollbesetzten Mühlbachhalle stellten sich die Kandidaten Ehrmann, Milverstaedt und Tappeser den Bürgerinnen und Bürger vor und gingen auf deren Fragen ein. Nicht erschienen war der Dauerkandidat Speitelsbach. Erstmals konnte man die Kandidatenvorstellung auch Zuhause im Livestream mitverfolgen.



## Bürgermeisterwahl Schemmerhofen 2022

Am Sonntag, den **2. Oktober 2022** fand die Bürgermeisterwahl in Schemmerhofen statt. Mit 82,66 Prozent wurde Klaus Wilhelm Tappeser zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Schemmerhofen gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 42 Prozent.

Die Ergebnisse seiner Mitstreiter:

Carmen Ehrmann (8,91 %), Sven Milverstaedt (5,11 %) und Samuel J. Speitelsbach (0,28 %).



Landrat Dr. Heiko Schmid und Bürgermeister Mario Glaser gratulieren dem neuen Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser nach der Verkündigung des Wahlergebnisses.

## Verabschiedung von Mario Glaser

Nach knapp 10-jähriger Amtszeit wurde am **31. Oktober 2022** Bürgermeister Mario Glaser in der herbstlich geschmückten Mühlbachhalle, gebührend verabschiedet.

Brigitte Bertsch begann ihre Dankesrede im Namen der Gemeinde und des Gemeinderates mit dem Zitat:

„Nicht traurig sein, dass vorbei, sondern dankbar, dass gewesen.“



„Mario Glaser hat mit seiner freundlichen ruhigen und sehr fachkundigen Art, die anstehenden Aufgaben für Schemmerhofen umgesetzt und neue Projekte angegangen,“ so beschrieb sie den Mann, der die Großgemeinde Schemmerhofen zehn Jahre lang geführt hat. Er habe geschickt die Fähigkeiten seiner Verwaltung genutzt und es verstanden mit dem Gemeinderat fair, harmonisch und konstruktiv zusammen zu arbeiten. Er werde in die Geschichte der Gemeinde, als der erste Bürgermeister eingehen, welcher in seiner Amtszeit keinen Kredit aufgenommen habe.

„Wir haben 60 Millionen Euro ausgegeben, im Gegenzug aber auch 10 Millionen Zuschüsse generieren können,“ sagte Brigitte Bertsch stolz. Sie könne von sehr guten zehn Jahren sprechen, in der sich die Gemeinde prächtig entwickelt hat und für die Zukunft gut gerüstet ist. Die Einwohnerzahl ist in seiner Amtszeit von 7889 auf derzeit 8760 Einwohner gestiegen.

Nicht nur als Verwaltungsmann, auch als Mensch, war der bürgernahe BM Glaser immer für eine Überraschung gut. Die Vereine wurden von ihm geschätzt und die Vereine schätzten ihn.

Mario Glaser verabschiedete sich mit den Worten: „Schemmerhofen ist mir ans Herz gewachsen, es war eine Ehre für mich, Ihr Bürgermeister zu sein. Der Abschied tut weh, ich war gerne Ihr Bürgermeister.“

Am Ende gab es Standing Ovationen für den scheidenden Bürgermeister und zukünftigen Landrat Mario Glaser.

## Feierliche Amtseinführung und Vereidigung von Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser

Nachdem der neue Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser am **1. November 2022** sein Amt im Rathaus angetreten hat, wurde er am Samstag, den **12. November 2022** offiziell in sein Amt eingeführt und vor rund 300 Gästen feierlich vereidigt.

Im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung konnte die stellvertretende Bürgermeisterin Brigitte Bertsch eine lange Liste von Ehrengästen in der festlich geschmückten Festhalle in Altheim begrüßen.

Mit erhobener Hand schwor der neue Amtsinhaber seinen Amtseid:

„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen Jedermann üben werde.“

So wahr mir Gott helfe.

Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“



## SENIOREN, KINDER, KIRCHE UND SOZIALES

### Sommerferienprogramm "SO-SCHE" 2022

Dieses Jahr konnte das Kinder-Sommerferienprogramm "SO-SCHE" der Gemeinde Schemmerhofen wieder weitgehend normal stattfinden. Viele Vereine, Firmen und auch Privatleute boten den Kindern abwechslungsreiche und spaßvolle Ferienprogramme an. Dankbar nahmen zahlreiche Kinder, die Angebote wie Märchenstunde, Kinderyoga, verschiedene Sportangebote, Spielenachmittage, Waldtage oder die Müllpiraten an. Ohne die ehrenamtlichen Leiter und ihre Helfer wäre so eine Mammutaufgabe nicht zu bewältigen. Die Gemeinde dankt allen Beteiligten und freut sich jetzt schon auf das Sommerferienprogramm 2023.



Viel Spaß hatten die Kinder, trotz schlechtem Wetter, auch beim Bauernhofbesuch bei Johannes Werner in Altheim. Mit einem halben Tag Action und Grillen wurde den 25 Kindern und Betreuern auf dem Bio-Bauernhof einiges geboten.

### Seelsorge Schemmerhofen

Seit **8. März 2022** wird das Pastoralteam von einem weiteren Priester unterstützt.

Die Seelsorgeeinheit freut sich sehr darüber, dass Pater Sampath den Dienst in der Kirchengemeinde übernimmt.

Pater Sampath Kumar Kata gehört zum Orden der Heilig-Geist-Väter. In Deutschland ist er als Orden vom Heiligen Geist bekannt. Der Gründer des Ordens ist Deutscher und stammt aus der Diözese Limburg, Mammolshain. Ein Schwerpunkt dieser Gemeinschaft ist die Missionsarbeit und so ist Pater Kumar in Deutschland gelandet.



Er kommt aus dem Bundesstaat Telangana in Südindien und ist Jahrgang 1978. Der Pater ist mit einem Bruder und einer Schwester aufgewachsen. Seine Eltern sind 70 Jahren alt, gesund und in der Kirchengemeinde engagiert. Mit 15 Jahren trat er in das Priesterseminar ein und nach einer langen Ausbildung wurde er 2010 zum Priester geweiht. Anschließend hat er drei Jahre im Novizenseminar gearbeitet, dann ein Jahr als Pfarrvikar und anschließend war er drei Jahre Pfarrer in einer indischen Pfarrei, die aus 20 Gemeinden bestand. Durch sein Studium hat er einen Masterabschluss in Englisch und den Master in Theologie. Seit 2019 hat er in Deggingen gearbeitet und parallel seinen Pastorkurs absolviert.

Am **Karfreitag** gestaltete die Jugend 2000 einen gesungenen Kreuzweg. Die Lieder und Texte waren mit tiefen und geistlichen Inhalten zum Leiden unseres Herrn gestaltet und gingen sehr zu Herzen.

Am **1. Mai 2022** hat Weihbischof Gerhard Schneider die Maipredigten eröffnet. Seine Festpredigt und seine abschließenden Worte waren sehr ermutigend für die Seelsorgeeinheit Schemmerhofen.

Pfarrer Serge-Faustin Yomi wurde am **30. Oktober 2022** mit einem Gottesdienst feierlich verabschiedet. Er war seit November 2020 in der Kirchengemeinde Schemmerhofen als Seelsorger tätig. Er war der Nachfolger von Pater Sunil.

Am **23. November 2022** setzte die Wallfahrtskirche Aufhofener Käppele in Schemmerhofen ein weithin sichtbares Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen weltweit. Im Zentrum der "RED WEDNESDAY" Aktion stand die Information und das Gebet für die verfolgten Christen. Die rote Beleuchtung der Wallfahrtskirche war das dazugehörige äußere Zeichen. An diesem Abend nahm Herr Stefan Stein vom päpstlichen Hilfswerk "KIRCHE IN NOT" bei seinem anschaulichen Vortrag im Gemeindehaus die Zuhörer mit auf eine virtuelle Weltreise. Er berichtete über die dramatische Situation vieler Christen in zahlreichen Ländern Afrikas und Asiens.

Seit der Corona-Pandemie werden die Gottesdienste sonntags um 9:00 Uhr im Livestream auf der Homepage der Seelsorgeeinheit übertragen.

## Aktive und sorgende Gemeinschaft

Nachdem das Bürgerprojekt "Aktive und sorgende Gemeinschaft" im November 2021 abgeschlossen wurde,

blieben zwei wichtige Ergebnisse aus der Bürgerumfrage offen: Wunsch nach aktivem Miteinander und Hilfe in Notsituationen.

Das aktive Miteinander, die "Aktive Gemeinschaft"



konnte schnell und unbürokratisch umgesetzt werden. Schon im Herbst 2021 fand die erste Aktion, eine Wanderung rund um den Burren, statt. Weitere Wanderungen mit heimatgeschichtlichen und geologischen Informationen rund um Schemmerhofen folgten in 2022. Ein Besuch im Arboretum Sommershausen sowie eine Stadtführung in Biberach vervollständigten das Programm.

Die Unterstützung in Notsituationen, die "Sorgende Gemeinschaft" konnte nicht sofort verwirklicht werden. Der Aufbau einer solchen – Hilfe in der Not – erfordert eine rechtlich gesicherte und nachhaltige Struktur. Zurzeit wird vom DRK Kreisverband Biberach und der "Aktiven und sorgenden Gemeinschaft" eine Zusammenarbeit geprüft. Wir hoffen, dass im Frühjahr 2023 auch der sorgende Teil der "Aktiven und sorgenden Gemeinschaft" starten kann.

## GEMEINDELEBEN

### Josefa und Eugen Engler feiern Goldene Hochzeit

Am Freitag, den **7. Januar 2022** konnte das Ehepaar Josefa und Eugen Engler aus Aßmannshardt ihre Goldene Hochzeit feiern. Sehr gefreut hat sich Eugen Engler als sein Nachfolger Bürgermeister Mario Glaser dem Jubelpaar persönlich seine Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit überbracht. Außerdem gab es einen Präsentkorb mit regionalen Köstlichkeiten sowie einen Ehrenbrief vom Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.



Foto: Josef Assfalg

Ortsvorsteher Günther Ossewski gratulierte außerdem mit einem Blumengruß.

### Bürgermeisterabsetzung Fasnet 2022

Trotz erneuter Corona-Pandemie wurde am **24. Februar 2022** vor dem Rathaus eine kleine Bürgermeisterabsetzung abgehalten.



Zunftmeister Frank Liebhart mit seinem Zunftrat, einigen Hästrägern und dem Fanfarenzug haben es geschafft, BM Mario Glaser und seine Rathausmannschaft aus dem Rathaus herauszutrommeln. Der Rathauschef und seine Mitarbeiter hatten sich zum Thema "Maskenball" verkleidet und freuten sich über das Fasnet-Ständle des Fanfarenzugs Schemmerhofen. Die Narrenzunft nannte die diesjährige Befreiung "Bürgermeisterabsetzung light".

## 50 Jahre Schemmerhofen – zusammenhalten, zusammen feiern!

Schemmerhofen feierte am **Samstag 17. und Sonntag 18. September** sein 50-jähriges Bestehen. Mit einem tollen Jubiläumswochenende wurde die Geburtsstunde der Gemeinde Schemmerhofen groß gefeiert.

50 Jahre – und damit ein halbes Jahrhundert – sind vergangen, seit die beiden bis dahin eigenständigen Orte Aufhofen und Langenschemmern begannen, ihren gemeinsamen Weg zu gehen. Die Vereinigung der ursprünglich selbstständigen Gemeinden am 1. August 1972 war die erste freiwillige Fusion und der Nukleus der späteren Großgemeinde Schemmerhofen.

Mit einer Ausstellung im Rathaus, die den historischen Zusammenschluss anschaulich machte, einem Festakt, dem Seniorennachmittag, einem Hofflohnmarkt und vielen von den Vereinen, Kindergärten, der Feuerwehr, dem DRK, einzelnen Personengruppen und der Mühlbachschule geplanten Aktionen und Angeboten war das Dorffest eine Veranstaltung, die zahlreiche Gäste angeht und begeistert hat.

Am Samstagabend konnte Bürgermeister Mario Glaser eine ganze Reihe geladener Gäste begrüßen. Ehemalige Gemeinderäte und Zeitzeugen des Zusammenschlusses, Hans Rapp, Heinz Seitz (Gemeinderäte Aufhofen), Franz Segmehl (Gemeinderat von Langenschemmern und stellv. Bürgermeister bis zur Einsetzung des neuen Bürgermeisters von Schemmerhofen Karl Kehrlé).

Eingeladen waren auch die zwischen 1. August und 31. Dezember geborenen "Geburtstagskinder", die in Schemmerhofen aufgewachsen sind und heute noch hier leben.



(v. li.) Franz Segmehl, Josef Kästle, Hans Rapp und Heinz Seitz, BM Mario Glaser, Geburtstagskinder Julia Dangel, Klaus Lemmermayer, Carmen Egle, Tanja Link, Reiner Kammerer, Simon Steiner sowie Anna und Fritz Freudigmann das erste Hochzeitspaar der Gemeinde.

Nicht zuletzt die drei Bürgermeister, die Schemmerhofen geprägt haben:



(v. li.) Bürgermeister a. D. Eugen Engler (1996 – 2013), BM Mario Glaser (2013 – 2022) sowie Altbürgermeister Hans-Peter Harscher (1980 – 1996).

Im Anschluss der Feierlichkeiten fand die Ausstellungseröffnung "50 Jahre Schemmerhofen, Zusammenschluss von Aufhofen-Langenschemmern" mit der Projektarbeit des KUNSTSchalters statt. Gleichzeitig wurde in der Mühlbachhalle mit Musik und Tanz gefeiert.

Mit dem Australian Singer und Songwriter Rod Fritz und der Coverrockband Out of my Head wurden die musikbegeisterten Besucher bestens unterhalten.

Am Sonntag, den **18. September 2022** wurde auf der Festmeile zwischen dem Rotkreuzhaus und der Mühlbachschule einiges geboten.



Der Musikverein Schemmerhofen sorgte mit drei verschiedenen Musikgruppen an wechselnden Standorten immer wieder für Feststimmung.



Foto: Thomas Schuster

Für Spaß auf der Gass' für Jung und Alt sorgte der Unterhaltungskünstler Jo Brösele.

Fazit des Festwochenendes: Ein rundum gelungenes Event!

### Ein gelungener Adventsmarkt 2022

Am **19. und 20. November** konnte der traditionelle Adventsmarkt wieder in gewohnter Weise stattfinden. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern strömten schon am Samstagabend zur Mühlbachhalle.

Wunderschöne Adventskränze, selbstgemachter Schmuck, Dekoartikel, Strick- und Nähwaren bis zu Produkten rund um die Honigbiene wurden an den festlich geschmückten Verkaufsständen angeboten. Die Mühlbachhalle war mit rund 40 Marktständen gut bestückt, wobei man auch einige Neuheiten entdecken konnte.



Die "Wilden Weihnachtswichtel" vom Bastelstand Baur hatten untereinander viel Spaß und sorgten mit ihren Weihnachtsmützen für eine voradventliche Stimmung.

Für die Versorgung der Gäste mit Glühwein, Punsch, Süßem und Deftigem war vor der Halle ebenfalls bestens gesorgt.

## Gemeinde ehrt Vizeweltmeister Nico Pulvermüller

Nico Pulvermüller aus Schemmerhofen ist im Oktober bei der Grappling-Weltmeisterschaft in Spanien in der Gewichtsklasse bis 71 Kilogramm Vizeweltmeister geworden. Für diese sportliche Leistung wurde der Profisportler am **7. Dezember 2022** in Schemmerberg geehrt.

Grappling ist ein Element vieler Kampfsportarten und beinhaltet Hebel, Würfe, zu Boden bringen, Aufgabegriffe, Würgegriffe und andere Haltegriffe jeglicher Art.

Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser gratulierte dem 22-jährigen Nico Pulvermüller ganz herzlich zu seiner tollen Leistung und dankte ihm für die Möglichkeit der Gemeinde an seinem Glanz teilhaben zu können. In seiner Begrüßungsrede hob der Rathauschef hervor, dass dieser Abend nicht nur sportliche, sondern auch kulturelle Höhepunkte verbinde. Damit meinte er die besondere musikalische Umrahmung von Zakharii Korolchuk am Klavier. Dies trage auch zur Völkerverständigung bei, was in der heutigen Zeit sehr wichtig sei. Der 17-jährige Ukrainer ist mit seiner Familie aus seinem Land geflüchtet und lebt zurzeit in Schemmerhofen.



Bereits im November 2019 wurde Nico Pulvermüller schon für folgende Erfolge geehrt:

- Internationaler Deutscher Meister 2019
- Bronze bei Deutschen Meisterschaften 2019 im Leichtgewicht (Expert Klasse)
- 2x Süddeutscher Meister, 1x Ostdeutscher Meister
- Erster Profikampf im Mai 2019.

## Schemmerhofener Bücherzelle eröffnet

Die Bücherei im Rathausfoyer hat eine "kleine Schwester" bekommen. Diese wurde auf den Namen "LIESele" getauft. Am **9. Dezember 2022** wurde die Bücherzelle von

Geschäftsführer Markus Dünkel (Unternehmensgruppe Dünkel Holding) und Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser offiziell eröffnet. Seither steht die Bücherzelle gut sichtbar und mit vielfältigem Lesematerial gefüllt auf dem Dorfplatz gegenüber dem Rathaus.

Gepflegt wird das "LIESele" von ihren Paten auf dem Foto umrahmt von Markus Dünkel (links) und BM Tappeser (rechts): (v.li.) Susanne Blersch, Irmgard Ruf, Christine Keller und Hausmeister Klaus Rieger (fehlt auf dem Foto). Das Team freut sich über Einzelspenden, die direkt in der Bücherzelle abgestellt werden können. Größere Bücherspenden können wie gewohnt im Bürgerbüro nach vorheriger Absprache abgeben werden. Ansonsten kann nach Belieben ausgeliehen oder getauscht werden.



## HEIMAT UND KULTUR

### Hans Rapp, Schemmerhofener Buchvorstellung

Am **4. Februar 2022** stellte Hans Rapp sein Buch *Zeitgeschehen "so war's eaba..."* im Rathaus vor. Rund 40 geladene Gäste waren im Sitzungssaal zusammengekommen, um den Erzählungen des Autors zu folgen.

Das aktuelle Werk *"Zeitgeschehen"*, in dem Hans Rapp über seine Heimat, die Gesellschaft, die Wirtschaft, die Politik und seine Vereine resümiert, ist über viele Jahre hinweg entstanden. „Immer wieder, wenn ich Zeit hatte, schrieb ich ein Kapitel dazu. So sind 265 Seiten meines Lebens entstanden“, fügte der rüstige Rentner hinzu. Rund eine Stunde lang folgten die Gäste seinen Erzählungen. Im Hintergrund wurden dazu passende Fotos und selbst gemalte Bilder aus seinem Buch gezeigt.

Im Fokus stehen die Themen Kriegs- und Nachkriegszeit sowie das Soldatengrab im Finsterbuch auf der Gemarkung Alberweiler. Außerdem hat er als Augenzeuge den Luftkampf über Britschweiler miterlebt, bei dem ein amerikanischer Pilot nahe Aufhofen und ein deutscher Flieger vor Moosbeuren abstürzte. Am Ende seiner Erzählungen gab es für Hans Rapp viel Beifall.



*Freuten sich über das gelungene Buch, BM Mario Glaser (v.l.), Josef Rief MdB, Autor Hans Rapp und seine Unterstützer Volkmar Perner und Gabriele Schilling.*

### KUNSTschalter in Schemmerhofen 2022

Inzwischen hat das am **27. März 2022** neu eröffnete "Kulturwohnzimmer" der Gemeinde Schemmerhofen für viele inspirierende und schöne Stunden in den Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenbank in der Raiffeisenstraße 9 in Schemmerberg gesorgt.

Es gab vielfältige kleine Kulturangebote auf 90 Quadratmetern: Theater, Kabarett, unterschiedliche Workshopangebote, kulturelle Bildungsangebote für Kitas und Grundschule, Puppentheater, musikalische Veranstaltungen.

gen, Konzerte, Literaturlesungen, Vermittlung von künstlerischen Techniken in der bildenden Kunst und vieles, vieles mehr...

Mit einer großzügigen Förderung aus dem Programm FREIRÄUME des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und einer finanziellen Unterstützung an den Verein für Dorfkultur e.V. durch die Gemeinde Schemmerhofen konnte der Raum belebt, die Strukturen geschaffen und nötige Investitionen getätigt werden, um eine Art kulturelle Begegnungsstätte oder inzwischen von vielen Besucher\*innen benannt: DAS Kulturwohnzimmer, zu schaffen.

Nichts desto trotz ist viel ehrenamtliches Engagement nötig, um ein gutes und vielfältiges Programm und einen geregelten Ablauf bei Veranstaltungen und Mitmachangeboten für die Bevölkerung und die vielen Interessierten anbieten zu können. Die meisten Veranstaltungen konnten dank der Förderung aus Stuttgart auf Spendenbasis angeboten werden, um auch finanziell eingeschränkten Menschen eine kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Um allerdings die Förderbedingungen aus betriebswirtschaftlicher Sicht erfüllen zu können, ist das Projekt bei Veranstaltungen auf finanzielle Unterstützung angewiesen und es müssen im Jahr 2023 verstärkt kleine Eintrittsgelder erhoben werden, um den Förderrichtlinien gerecht zu werden.

Das Programm war so vielfältig und interessant gestaltet, dass ab Januar 2023 die Volkshochschule Laupheim unter der Leitung von Sabine Zolper mit dem KUNSTschalter in verschiedenen Formaten kooperieren wird. Es wird fleißig an einem gemeinsamen Literaturschwerpunkt gearbeitet, der vom Autor Florian Arnold kuriiert wird. Er bietet bereits seit April einen Lesetreff an. Wir sind auf neue,

gemeinsame und interessante Literaturveranstaltungen gespannt.

Das Kulturwohnzimmer freut sich weiterhin über kreative Köpfe, Mithelfende und Kulturinteressierte aus der gesamten Gemeinde Schemmerhofen. Sie sind herzlich eingeladen, den Raum gemeinsam mit Dorfkultur e.V. und VIA-Training e.V. auch in 2023 zu beleben und mitzugestalten.



[https:// kunstschalter.de](https://kunstschalter.de)

Andrea Tiebel-Quast

Projektleitung KUNSTschalter Schemmerhofen

# KLIMASCHUTZ, NACHHALTIGKEIT UND BIODIVERSITÄT

## Feldkreuz Hohlgrasse in Aßmannshardt

Das Feldkreuz an der Hohlgrasse wurde Anfang des Jahres saniert und erstrahlt in neuem Glanz. Gleichzeitig wurde das Umfeld durch die Pflanzung von zwei Laub- und weiteren Obstbäumen aufgewertet.

## Baumpflanzaktion in Schemmerhofen

Am **14. November 2022** wurden zwischen Schemmerhofen und Schemmerberg 48 neue Bäume gepflanzt. Als ökologische Ausgleichsmaßnahme, für ein zuvor erschlossenes Baugebiet musste die Gemeinde 24 Obstbäume pflanzen. Da auf der ausgewählten Fläche deutlich mehr Bäume gepflanzt werden konnten als gefordert, wurden freiwillig 23 weitere Obstbäume und eine Linde gepflanzt.



Um die Pflege dieser Bäume sicherzustellen, wurden bereits im Frühjahr insgesamt drei Familien angefragt, die zum überwiegenden Teil Vorwissen im Bereich der Baumpflege haben und auf eine entsprechende Anzeige

im Mittelungsblatt reagierten. In Abstimmung mit den späteren Pächtern wurden die Bäume ausgewählt und bei der Baumschule Haid bestellt. Mitte November konnten die Bäume von der Baumschule Haid mit Unterstützung der Pächter gepflanzt werden. Die Bewirtschaftung der Wiesenfläche wird ein Landwirt übernehmen. Hierbei wurde bewusst auf eine ökologische Bewirtschaftung ohne Dünge- und Spritzmittel geachtet. Vielen Dank an die Baumschule Haid und an die zukünftigen Pächter\*innen für die Unterstützung.

## Landschaftsprägende großkronige Laubbäume in Altheim gepflanzt

Im Rahmen des Projekts zur Pflanzung von landschaftsprägenden großkronigen Laubbäumen im Außenbereich wurden am **6. Dezember 2022** auf dem Staufenberg zwei Winterlinden gepflanzt. Außerdem soll das dortige Feldkreuz saniert und künftig zwischen den beiden Bäumen platziert und eine Parkbank aufgestellt werden.

Auf der Mühlsteige in Ingerkingen wurde im Rahmen einer Spendenaktion eine Eiche gepflanzt.



## Blumenschmuckwettbewerb 2022, Preisverleihung

Blumenschmuckwettbewerbe haben im Landkreis Biberach eine lange Tradition. Dieses Jahr wurde in Kooperation mit den örtlichen Gartenbauvereinen auch in unserer Gemeinde – nach langer Zeit wieder – ein Wettbewerb durchgeführt.

Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich in einer separaten Kategorie mit mehrjährigen Pflanzen (Stauden, Rosen und insektenfreundlichen Blütmischungen – keine Gehölze und Bäume) am Blumenschmuckwettbewerb beteiligen. Denn nicht nur einjährige Sommerblumen im Garten, am Fenster und Balkon, sondern auch mehrjährige Pflanzen sowie insektenfreundliche Blütmischungen in Beeten und Gärten, die dem öffentlichen Straßen-/Fußgängerbereich zugewandt sind, tragen aktiv zur Dorfverschönerung und somit zur "Visitenkarte" der Gemeinde bei. Zudem sind diese von hoher ökologischer Bedeutung, auf die man bei der Gemeinde großen Wert legt.

Die Anmeldung erfolgte bis Ende Juni und es gingen 11 Anmeldungen ein.

Bewertet wurde der Blumenschmuck am **12. Juli 2022** durch ein Gremium von Fachleuten, unter anderem mit Kreisfachberater Alexander Ego vom Landratsamt Biberach. Dabei fielen den Experten noch zwei Gärten auf, die zusätzlich prämiert wurden. Am **2. Dezember** wurden nun den Gewinnern die Preise im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreicht. Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser freute sich über die Preisverleihung im Rathaus und sagte: „Vielen Dank für Ihr Engagement und dass Sie dadurch Schemmerhofen lebendiger werden lassen.“

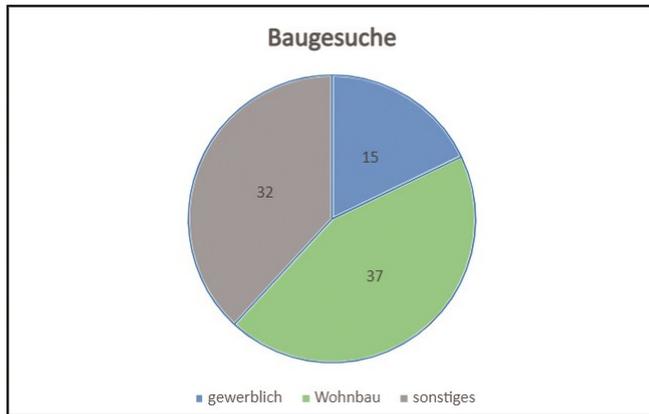


*BM Klaus Wilhelm Tappeser freute sich mit den Preisträgern (v. li.): Beatrice Heubaum (Ingk.) Beate Schumann (Albw.), Juliane Mangels (Ingk.), Sorina Bailer (Ingk.), Brunhilde Braunger (Alth.), Mechtilde Häckel (Alth.), Sebastian Otto und Verena Veneruso (Sbg.), Kreisfachberater Alexander Ego und Pia Bochtler (Alth.).*

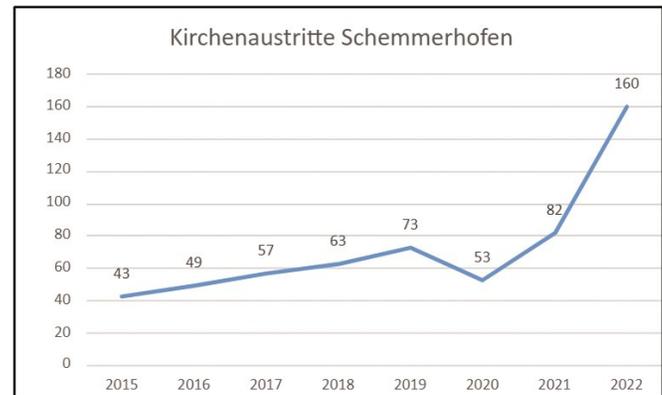
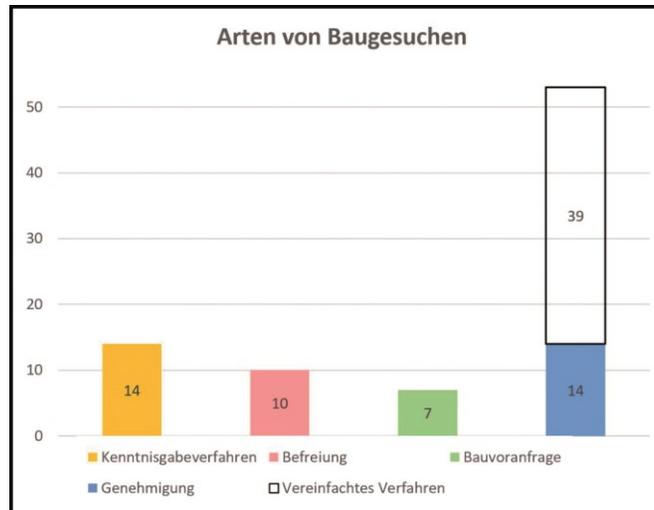
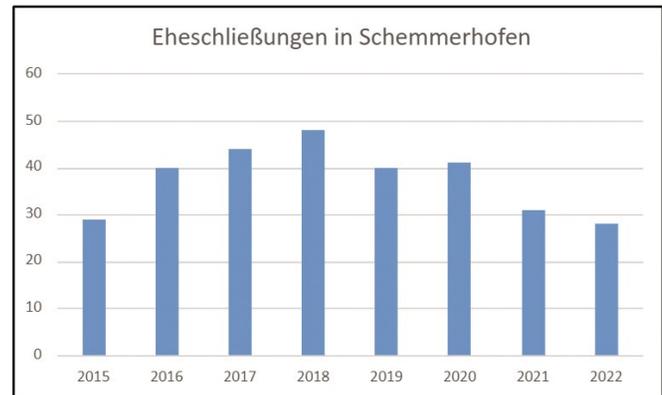
Nicht anwesende Preisträger waren Doris Quentin (Alth.), Veronika Reuther (Alth.), Sonja Braunger (Sbg.) und Sandra Fischer (Sbg.).

# SCHEMMERHOFEN IN ZAHLEN

Statistiken des Bauamts 2022

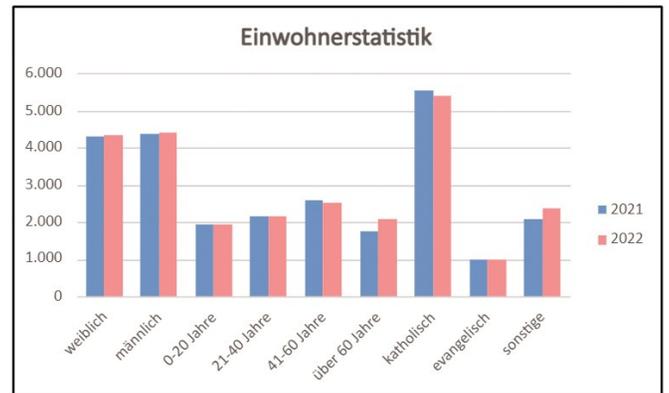
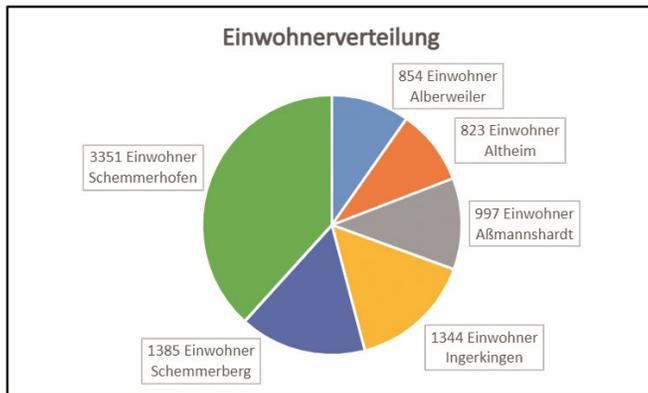
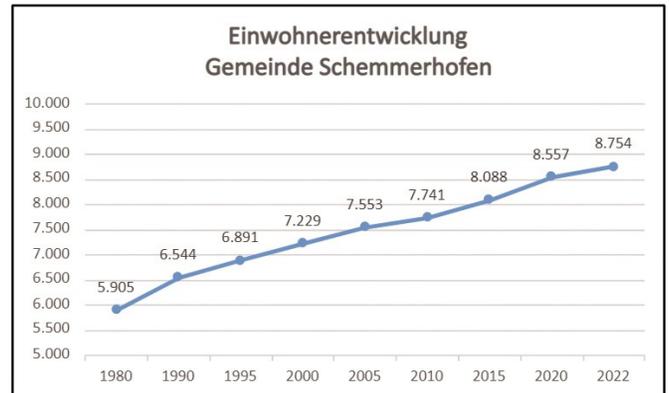


Statistiken aus dem Standesamt 2022



Stand: 15. Dezember 2022

# Einwohner Statistiken 2022



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Schemmerhofen



